

# Die digitale Therapie bei Brustkrebs

ICD-10 Diagnose: C50.0 - C50.8

Für seelische Stabilität und ein starkes Immunsystem

## Indikation von optimune?

**optimune** ist eine digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) für Frauen mit Brustkrebs, während oder nach der medizinischen Behandlung. Es unterstützt Ihre Patientinnen dabei, ihr seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen und so ihr Immunsystem zu stärken.

**optimune** basiert auf dem Ansatz der Psychoneuroimmunologie und adressiert das psychische und körperliche Wohlbefinden.

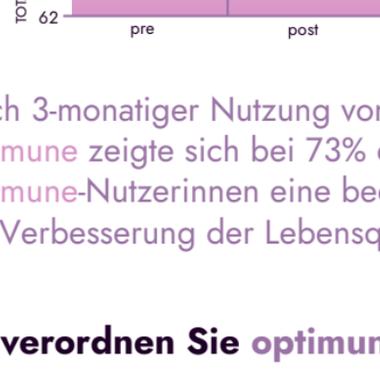
Die Wirksamkeit von **optimune** wurde in einer randomisierten kontrollierten Studie nachgewiesen.<sup>2</sup>

Nutzerinnen von **optimune** konnten nach drei Monaten ihre Lebensqualität und ihre immun-gesunden Ernährungsgewohnheiten signifikant verbessern. Zusätzlich verbesserten sich die krebsbedingte Müdigkeit, Schlaflosigkeit sowie Angst- und depressive Symptome.

## Was kann optimune?

- ✓ Es informiert und unterstützt Patientinnen dahingehend, wie die Immungesundheit positiv beeinflusst werden kann
- ✓ Zielsetzung: Verbesserung der Lebensqualität
- ✓ Niedrigschwellige, zusätzliche Therapieoption
- ✓ Behandelt die Schwerpunktthemen Ernährung, Bewegung, Sport, Psyche & Schlaf

## Verbesserung der Lebensqualität



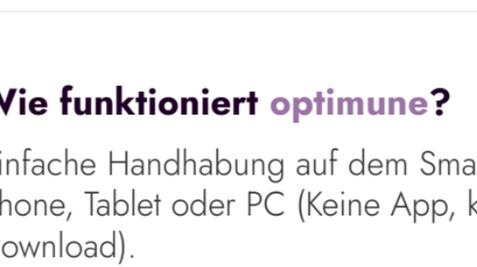
Nach 3-monatiger Nutzung von **optimune** zeigte sich bei 73% der **optimune**-Nutzerinnen eine bedeutsame Verbesserung der Lebensqualität.

## So verordnen Sie optimune

1. Sie stellen ein Muster 16-Rezept aus.
  - ✓ Ihre Patienten senden dieses
2. an die GKV und erhalten einen Freischaltcode.
  - ✓
3. Und aktivieren die DiGA auf **optimune.de**.

Krankenkasse bzw. Kostenträger Muster Krankenkasse Name, Vorname des Versicherten Glücklich, Gundula geb. am 05.08.1985 Musterstraße 1a 12345 Musterstadt Kostenträgerkennung 012345678 Versicherten-Nr. A123456789 Status 1000 1 Betriebsstätten-Nr. 12345678 Arzt-Nr. 943645765 Datum 16.02.2023	Hfz. Invf. Spz. St. Bsp. für 6 7 8 9 Apothekennummer, St. 1. Wohnung 2. Wohnung 3. Wohnung Anamnese, Befunde, Nr. Fehler Seite Vertragsarztstempel Dr. med. Markus Muster Facharzt für Allgemeinmedizin Musterstraße 22 12345 Musterstadt Telefon 000 222222 Telefax 000 333333 Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)
<b>Digitale Gesundheitsanwendung</b> ***** <b>Pharmazentralnummer (PZN) 18227709</b> ***** <b>optimune</b>	

## DiGA im Überblick



### Wirksamkeit

Vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassenes Medizinprodukt

### Soforthilfe

Niedrigschwelliges Angebot, von zu Hause aus nutzbar

### Datenschutz

Datensicher und DSGVO konform

### Extrabudgetäre Leistung

Weder Arznei- noch Heilmittelbudget werden belastet

## Wie funktioniert optimune?

Einfache Handhabung auf dem Smartphone, Tablet oder PC (Keine App, kein Download).

Begleitung durch mehrere Schwerpunktthemen in virtuellen Gesprächen im eigenen Tempo.

Diese werden in 16 übersichtlichen Modulen vermittelt und eingeübt, unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Nutzerinnen.

## Wie erhält mein Patient optimune?

Die Patientinnen reichen das Rezept bei ihrer Kasse ein und erhalten von dieser einen Freischaltcode, den sie auf **optimune.de** einlösen können.

## Von wem kommt optimune?

MS  Levidex	FATIGUE BEI MS  eleVida
ALKOHOL  vorV!DA	ÄNGSTE  velibra
BORDERLINE  PRIoVi	DEPRESSIONEN  deprexis

**optimune** wurde von Ärzten und Psychotherapeuten der GAIA AG, unter Einbezug von Betroffenen, Krebs-Forschern und Fachpersonal entwickelt.

In 25 Jahren Forschung und Entwicklung hat das Team von GAIA mehr als 20 medizinische Selbsthilfeprogramme entwickelt und damit bereits mehreren 10.000 Patienten geholfen.

## Benötigen Sie weitere Infos? Kontaktieren Sie uns gerne!

- +49 (0)40 34 99 30 482
- [diga-team@gaia-group.com](mailto:diga-team@gaia-group.com)
- [www.optimune.de](http://www.optimune.de)

**Fordern Sie jetzt direkt Ihren kostenfreien Testzugang an.**

Code mit dem Handy abscannen.

<sup>1</sup> siehe Quellenangaben auf [optimune.de](http://optimune.de)  
<sup>2</sup> <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0251276> In diese Studie wurden 363 Patientinnen eingeschlossen, die an Brustkrebs erkrankt sind, die Erstbehandlung abgeschlossen haben und mindestens 18 Jahre alt waren.